

ROTTENDORF

SPD lud zum Fischessen: Jeder Mensch hat ein Talent



Foto: Christian Ammon

Gelebte Inklusion: Die Band Mosaik – mit Musikerin Steffi List (links) und Sänger und Rollstuhlfahrer Christian Schmitt (rechts) – trat beim Fischessen der Rottendorfer SPD auf.

Auf große Reden verzichtete der Ortsvorsitzende und Bürgermeisterkandidat Detlef Wolf am Aschermittwoch beim Fischessen des Rottendorfer SPD-Ortsvereins Schollen zudem etwa 250 Gäste kamen. Denn es handele sich bei der Veranstaltungen traditionell um keine „Hau-drauf-“, sondern eine „Hau-rein-Veranstaltung“, so Wolf scherzhaft. Stattdessen ließ man die Musik der Band Mosaik für sich sprechen. Diese steht für gelebte Inklusion, einem der Schwerpunkte des Wahlkampfes der Rottendorfer SPD. „Wir wollen die Augen für die Inklusion öffnen und aufzeigen, dass in jedem Mensch ein besonderes Talent schlummert“, erklärte Peter Estenfelder von den Mainfränkischen Werkstätten, der selbst Bandmitglied ist.

Entstanden ist die bunt gemischte Truppe 2010 bei einer Castingshow der Mainfränkischen Werkstätten. Damals entdeckte die Jury mit der Profimusikerin Steffi List an der Spitze das Talent des Rollstuhlfahrers Christian Schmitt, der sich gegenwärtig mit dem Song „Wir rollen durchs Leben“ für den Vorentscheid des Eurovision Song Contest bewirbt. Bereits die ersten Auftritte wie bei der Nacht der Toleranz in Grafenrheinfeld vor 600 Zuhörern waren große Erfolge. Und derzeit ist die Band dabei, ihr erstes Album aufzunehmen. Bei den Special Olympics in Düsseldorf im Mai wollen sie vor mehreren Tausend Zuschauern im Stadion rocken.